Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comptoir, dritten Damm № 1432.

Nro. 162. Freitag, den 13. July 1832.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 11. July 1832.

Herr Major v. Below von Berlin, Herr Lieutenant v. Bonin von Dirschau, log. im engl. Hause.

Avertissement.

Der Anordnung Einer Königl. Hochverordneten Regierung gemäß, sollen einige Strecken Bankette beilängs dem alten Radaunedamm und Mottlauwall bei Kramps Amts Sobbowitz zusammen mit 80 Schachtruthen Erde dem Mindestfordernden beizufahren überlassen werden.

Zur diesfalsigen Licitation ist ein Termin zum

Dienstag, den 17. d. M., Vormittags um 10 Uhr,

an Ort und Stelle beim Kramps-Kruge anberaumt, wohin Unternehmungsfähige eingeladen werden.

Danzig, den 6. July 1832.

Königliche Deich-Inspection.

Anzeigen.

Auf dem Wege von der Schmiedegasse nach der Promenade ist eine lilla Tasche am stählernen Hacken, worin ein Strickzeug, Schnupftuch und etwas Geld, verloren gegangen. Wer selbiges Schmiedegasse № 97. abgiebt, erhält dem Werthe angemessene Belohnung.

Ein Service für 12 Personen von Porzellain oder Sanitäts-Geschirr, wird für einen billigen Preis zu erhalten gewünscht, Langenmarkt № 485. drei Treppen hoch.

Aus meinem Waarenlager ist Dienstag den 10. d. Nachmittags bei dem Besuch mehrerer anständig gekleideter Knaben eine in Silber gefaßte, muschelartig gearbeitete Tabatiere von Bernstein abhänden gekommen, worauf ich achtungswerthe Eltern ergebenst aufmerksam mache. Der Wiedererstatter erhält eine dem Werthe nach angemessene Belohnung. Wilh. v. Roy.

Eine anständige gebildete Wittwe wünscht ein Engagement als Gesellschafterin oder Wirthschafterin in der Stadt oder auf dem Lande zu erhalten. Nähere Nachricht ertheilt der Geschäfts-Commissionair Fischer, Brodtbänkengasse № 659.

Im Intelligenz-Blatt № 160. ist mein Haus vorstädtschen Graben № 170. zum Verkauf ausgeboten worden; da aber diese Anzeige ohne mein Wissen und Willen ins Publikum gebracht ist, so sehe ich mich genöthigt, dagegen öffentlich zu erklären, daß ich, so lange ich lebe, mein Haus nicht zu verkaufen gedenke.

Maria Alter, Fleischermeister-Wittwe.

Lotterie.

Heute ist die Ziehung der 1ten Klasse 66ter Lotterie, wozu noch Loose in meinem Comptoir Langgasse № 530. zu haben sind. Rotzoll.

Ganze, halbe und viertel Loose zur 1ten Klasse 66ster Lotterie, welche heute den 13. July c. gezogen wird, sind in meinem Lotterie-Comtoir Heil. Geistgasse № 991. zu haben. Reinhardt.

Vermiethungen.

Holzmarkt № 88. ist die freundliche Obergelegenheit zu vermiethen, und kann den 1. August oder Michaeli bezogen werden, bei derselben befindet sich auch ein Stall auf mehrere Pferde und Wagenremise.

Schüsseldamm № 1100. ist eine sehr gut aptirte Wohnung, worin sich 1 Saal und 2 Nebenzimmer befinden, zu Michaeli d. J. an ruhige Bewohner zu vermiethen. Das Nähere erfährt man Fischmarkt № 1603.

Heil. Geistgasse № 928. sind zwei Stuben, Kammer, Küche und Holzgelaß an eine kleine Familie zu vermiethen.

Frauengasse № 838. sind mehrere Stuben mit Aufwartung und Beköstigung an einzelne Herren sogleich zu vermiethen.

Breitgasse № 1202. ist ein schön meublirter Saal zu vermiethen.

Das Backhaus am legen Thor № 316. ist zu vermiethen und gleich zu beziehen.

Dienergasse № 202. ist eine Stube mit auch ohne Meubeln sogleich oder zu Michaeli zu vermiethen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

a) Mobilia oder bewegliche Sachen.

Vorzüglich schöner Portwein a 20 Sgr. pr. Bouteille wird fortwährend verkauft Poggenpfuhl № 236. bei C. H. Bulcke.

Zeige hiedurch ergebenst an, daß ich jetzt mit allen Sorten von Schirr- als Nutzholz versehen bin; ganz vorzüglich empfehle Eichen, Buchen, Birken, Eller und Linden, Bohlen wie Dielen, in beliebiger Länge und Stärke, wie auch Felgen und Speichen, Stäbe und Spliß. Von den durch vortheilhaften Einkauf zu stellenden billigen Preisen und reeller Bedienung werden resp. Käufer sich genügend überzeugen.

Emaus, den 12. July 1832. C. v. Roy.

Sehr gute pommersche trockene Kirschen, die 5 ℔ schwere Metze zu 10 Sgr. sind zu haben altstädtschen Graben № 434. eine Treppe hoch.

☞ Eine Kuh, die in diesen Tagen frischmelk wird, steht zu verkaufen in Käsemark № 30.

Ein Fuchs-Wallach, dessen Größe, Schönheit, vollkommene Gesundheit und Stärke allgemein bekannt sein möchte, und der bisher als Droschken-Pferd benutzt worden ist, steht zu verkaufen Langgarten № 215., wo man sich beim Eigenthümer desselben zu melden hat.

---

b) Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Die dem Bäckermeister Ernst Philipp Krügerschen Eheleuten auf dem Kassubischen Markte im sogenannten schwarzen Kruge, *sub* Servis-№ 889. 890. gelegene, und in dem Hypotheken-Buche *resp.* № 13. u. 12. verzeichneten Grundstücke, von denen das erstere in einem Vorderhause und Hofraum, das zweite aber in einem Vorderhause mit Hofraum, Seitengebäude, Backhause, Stallgebäude und Gärtchen bestehet, sollen, nachdem das Grundstück № 289. auf 472 Rthl., das Grundstück № 890. auf 1548 gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation, jedoch einzeln, verkauft werden, und es sind hiezu die Licitations-Termine auf

den 10. July 1832.
" 11. September —
" 13. November —

von welchen der letzte peremtorisch ist, vor dem Auctionator Herrn Engelhard in oder vor dem Artushofe angesetzt.

Es werden daher Kauflustige hiemit aufgefordert, in den angesetzten Terminen ihre Gebote zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende den Zuschlag zu erwarten.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß das auf beiden Grundstücken mit 2000 Rthl. *a* 6 pro Cent Zinsen eingetragene Capital zur Zeit nicht gekündiget ist.

Die Taxe dieser Grundstücke ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Herrn Engelhard einzusehen.

Danzig, den 27. März 1832.

Königl. Preußisches Land- und Stadtgericht.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

b) Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Das Stahl- und Eisenhammergrundstück der Fabrikant Weichbrodschen Eheleute zu Klein-Katz auf 8524 Rthl. gewürdigt, ein Fabrikgebäude mit 2 Hammer und 3 Feueressen so wie die nöthigen Wohn- und Wirthschafts-Gebäude enthaltend, nebst 57 Morgen 33 □Ruthen Acker, Wiesen, Garten und Hofstellen, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden

Zu diesem Zweck sind 3 Termine auf

den 23. July
" 24. September und
" 26. November c.

angesetzt, von denen der letztere peremtorisch ist und an Ort und Stelle in Klein-Katz abgehalten wird. Zu diesem Termine werden zahlungsfähige Käufer hierdurch vorgeladen und kann das Taxations-Instrument zu jeder Zeit in unserer Registratur eingesehen werden.

Auch werden alle unbekannte Realgläubiger zu diesem Termine mit dem Bedeuten vorgeladen, daß sie bei ihrem Außenbleiben mit ihren Ansprüchen an das Grundstück präcludirt werden sollen.

Neustadt, den 8. May 1832.

Das Patrimonial-Gericht der Klein Katzer Güter.

Edictal-Citationen.

Vom Königl. Oberlandes-Gerichte zu Marienwerder werden alle Diejenigen, welche an die Kasse

1) des 4ten Infanterie-Regiments,
2) — 1ten Bataillons 4ten Infanterie-Regiments,
3) — 2ten — — —
4) — Füsilier — — —
5) — 5ten Infanterie-Regiments,
6) — 1ten Bataillons 5ten Infanterie-Regiments,
7) — 2ten — — —
8) — Füsilier — — —
9) des 33sten Infanterie-Regiments,
10) — 1ten Bataillons 33sten Infanterie-Regiments,
11) — 2ten — — —
12) der 2ten Divisions-Garnison-Kompagnie,
13) — 10ten — — —
14) — Garnison-Komp. 4ten Infant.-Regiments,
15) — — 5ten —
16) — — 19ten —
17) des 1ten Husaren-Regiments, —
18) — 5ten Kürassier- —

19) des 3ten Bataillons 4ten Landwehr-Regiments (Thornsches)
20) — 1ten — 5ten — (Danzigsches)
21) — 2ten — — — (Marienburgsches)
22) — 2ten — — — (Pr. Stargardtsches)
23) der 1ten Pionier-Abtheilung,
24) — Verpflegungs-Kasse der 1ten Handwerks-Kompagnie,
25) — 2ten Invaliden-Kompagnie,
26) des Garnison-Lazareths zu Konitz,
27) — — — Mewe,
28) — — — Bischofswerder,
29) — — — Danzig,
30) — — — Elbing,
31) des Garnisons-Lazareths zu Pr. Stargardt,
32) — — — Rosenberg,
33) — — in der Stadt Graudenz,
34) — — — — Festung Graudenz,
35) — — zu Riesenburg,
36) — — — Saalfeld,
37) — — — Osterode,
38) — — — Dt. Eylau,
39) der Artillerie-Werkstätte zu Danzig,
40) des Artillerie-Depots zu Graudenz,
41) — — — Thorn,
42) — Proviant-Amts zu Danzig incl. deren Magazin-Depots,
43) — — — Graudenz — — —
44) — — — Thorn — — —
45) der Magazin-Rendantur zu Mewe,
46) — Reserve-Magazin-Rendantur zu Marienburg,
47) — Garnison-Verwaltung zu Danzig,
48) — — — Weichselmünde,
49) — — — Graudenz,
50) — — — Thorn,
51) des Artillerie-Depots zu Danzig,
52) der Divisions-Schul-Kasse zu Danzig,
53) des Kadetten-Instituts zu Kulm,
54) — Montirungs-Depots zu Graudenz,
55) — Train-Depots zu Graudenz,

aus dem Zeitraum vom 1. Januar bis ultimo December 1831, aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche zu haben glauben, hiedurch vorgeladen, in dem hieselbst in dem Geschäftshause des gedachten Oberlandes-Gerichts vor dem Oberlandes-Gerichts-Referendarius Herrn Voigt auf

den 21. Juli c.

Vormittags um 10 Uhr anstehenden Termin entweder persönlich, oder durch zulä-

ßige Bevollmächtigte, wozu denen, welche am hiesigen Orte unbekannt sind, die Justiz-Commissarien Köhler, John und Dechend in Verschlag gebracht werden, zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und mit den nöthigen Beweismitteln zu unterstützen.

Jeder Ausbleibende hat zu gewärtigen, daß ihm wegen seines etwanigen Anspruches ein immerwährendes Stillschweigen gegen die Kassen der genannten Truppentheile auferlegt, und er damit nur an denjenigen, mit welchem er kontrahirt hat, wird verwiesen werden.

Marienwerder, den 6. April 1832.

Königlich Preußisches Ober-Landes-Gericht.

Von dem Königl. Oberlandes-Gericht zu Marienwerder werden alle Diejenigen, welche an die Kasse des Königl. Landgestüts hieselbst aus dem Zeitraum vom 1. Januar bis ultimo December 1831 aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche zu haben glauben, hiedurch vorgeladen, in dem hieselbst in dem Geschäftshause des gedachten Oberlandes-Gerichts vor dem Herrn Oberlandes-Gerichts-Referendarius Tiedemann II. auf den 4. August c. Vormittags um 10 Uhr anstehenden Termine entweder persönlich, oder durch zuläßige Bevollmächtigte, wozu denen, welche am hiesigen Orte unbekannt sind, die Justiz-Kommissarien Raabe, Brandt, John und Köhler in Vorschlag gebracht werden, zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und mit den nöthigen Beweismitteln zu unterstützen.

Jeder Ausbleibende hat zu gewärtigen, daß ihm wegen seines etwanigen Anspruches ein immerwährendes Stillschweigen gegen die Kasse des Königl. Landgestüts hieselbst auferlegt und er damit nur an denjenigen, mit welchem er kontrahirt hat, wird verwiesen werden. Marienwerder, den 20. März 1832.

Königl. Preuß. Ober-Landes-Gericht.

Nachdem über das Vermögen des Gutsbesitzers August Friedrich Jebens zu Krohnenhoff Concurs eröffnet worden, so werden alle Diejenigen, welche eine Forderung an die Concurs-Masse zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf

den 28. Juli c. a. Vormittags 10 Uhr

vor dem Herren Assessor Seidel angesetzten Termin mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen, oder namhaft zu machen, und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruction des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte Einer oder der Andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien Völtz, Matthias und Pappritz als Mandatarien in Vorschlag, und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch

einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termin erscheint, hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse präcludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 6. April 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Ueber den Nachlaß der Müller Franz und Antonia Klewitzschen Eheleute ist heute der Liquidations-Prozeß eröffnet worden, und es werden daher sämmtliche Gläubiger der Gemeinschuldner aufgefordert, ihre Ansprüche an die Masse in dem auf

den 20. July c. Morgens 9 Uhr

anstehenden Termin anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen, wobei denjenigen, welche am persönlichen Erscheinen verhindert werden, der Justiz-Commissarius Schüßler zu Marienwerder zum Bevollmächtigten vorgeschlagen wird. Die ausbleibenden Creditoren werden aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt und mit ihren Forderungen an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden.

Mewe, den 18. Februar 1832.

Königl. Preuß. Landgericht Pelplin.

Angekommene Schiffe zu Danzig den 11. July 1832.

Valentin Woller v. Stettin, k. v. da m. Ball. Bark, Cora, 144 N. L. Hr. Sörmann & Sohn.
B. J. Henken v. Papenburg, k. v. Amsterdam m. Ball. Kuff, Helen, 40 N. L. Ordre.
Harm Ricke — — — Rouen — — — Henricus, 40 N. L. —

Gesegelt:

Johann Heinr. Gronow nach Pillau m. Ballast.
William Rawson — London — Getreide.
Joh. Henr. Kroog — Elsfleth — Holz.
Joh. Corn. Onken — Oldenburg —
Joh. Mart. Pahl — St. Petersburg m. Zink 2c.
Joh. Abr. Liedke — London m. Getreide.
David Zühlke — Havre — —
Guill. Theod. Wildesmann nach Caen m. Holz.
Tolker. Jans Boiten nach Delfziel — —
Gerrit Conr. Verkate — Eckernförde — —
C. Jamesen nach London m. Getreide.
John Brown — — — —
Joh. Gifford — — — —
Pet. Tonnesen — Norwegen m. Ballast.
S. P. Hebom — Copenhagen — Getreide.
Ejlert Ejlertsen nach Norwegen mit Getreide.
J. Jacobsen — — — —
Knat Grönenstadt — — — —
Finkel Finkelsen — — — — Der Wind Süden.

Nach der Rheede.

W. B. Birr.

Wechsel- und Geld- Cours

Danzig, den 12. July 1832.

	Briefe.	Geld.
London, Sicht 1 Mon. -	—	—
— 2 Mon. - - - -	—	—
— 3 Mon. - - - -	208	208sgr
Hamburg, Sicht - - - -	$45\frac{7}{8}$	—
— 10 Wochen -	$45\frac{1}{4}$	$45\frac{1}{4}$
Holland, Sicht - - - - -	—	—
— 70 Tage - - -	$102\frac{3}{4}$	$102\frac{3}{4}$
Berlin, 8 Tage - - - - -	100pC.	—
— 2 Mon. - - - - -	—	99
Paris, 3 Monat - - - -	$80\frac{1}{2}$	—
Warschau, 8 Tage - - -	$99\frac{3}{4}$	—
— 2 Monat - - -	—	—

	begehrt	ausgebot
Holl. neue Duc. 1831.	—:—	—:—
Dito dito wichtige	—:—	$3:6\frac{1}{2}$
Friedrichsd'or . Rthl.	5:20	—:—
Augustd'or . . .	5:19	—:—
Kassen-Anweisung.—	100	—:—